

33. ARD Radmeisterschaft im Rahmen der ADAC Cyclastics – Ein tolles Event in Hamburg ist Geschichte

Nach 110 flachen und schnellen Kilometern schaute man überall nur in zufriedene und strahlende Gesichter, sei es im Zielbereich, bei unserer Siegerehrung oder dazwischen, wenn man schnell im Hotel die schweisstränkten Radklamotten durch ein frisches Outfit ersetzte und mit einem Zwischensprint der Dusche einen kurzen Besuch abstattete.

Über 40 hochmotivierte und begeisterte TeilnehmerInnen aus 10 Rundfunkanstalten standen bei bestem Wetter in der Hamburger Hafencity in ihren Startblöcken und gingen zwischen halb acht und acht Uhr morgens auf die neu ausgewiesene Strecke in den Hamburger Süden.

Das erste Highlight war die wieder in den Kurs aufgenommene Köhlbrandbrücke, die kurz nach dem Start von den TeilnehmerInnen erstmalig erklommen werden musste. Es boten sich tolle Eindrücke und wenn man sich vorher noch nicht warmgefahren fühlte, danach war man es.

Rasant war die Abfahrt und rasant ging es auch weiter, durch Felder, Wälder und kleine Ortschaften, teils kurvig, manchmal etwas ruppig, aber auch mit vielen langen Geraden. Stimmungsnester und ruhigere Passagen wechselten sich ab und es gab viele unterschiedliche, aber immer schöne Eindrücke zu verarbeiten. Viel Zeit dazu blieb jedoch nicht, wenn man in seiner Gruppe bleiben, nicht den Anschluss verlieren und alleine im Wind kämpfen wollte.

So verging ein sehr abwechslungsreiches Rennen wie im Flug. Kurz vor dem Ziel wurde die Köhlbrandbrücke ein zweites mal erklommen und es bot sich ein beeindruckendes Panorama, bei dem die eine oder der andere am liebsten abgestiegen wäre, um Fotos zu machen und den Ausblick noch etwas zu genießen.

Aber das Ziel war nahe und sowohl die ErststarterInnen als auch die erfahrenen RacerInnen zogen das Rennen bis zum Ende durch. Marcel hatte leider einen Sturz kurz vor dem Ziel, der zum Glück letztendlich glimpflich ablief.

Die ganz starken Fahrer wie Richard und Joscha drückten dem Rennen ihren Stempel auf und mit Positionen um Platz 20 spielten sie auch im Gesamtklassement der ADAC Cyclastics 2025 eine gewichtige Rolle.

Eine besondere Erwähnung ist auch die Leistung von Sebastian und Günther wert, die in der Tandemwertung der ADAC Cyclastics 2025 den zweiten Platz errungen haben.

Mit einem beeindruckendem dritten Platz in der Teamwertung der ADAC Cyclastics 2025 hat die ARD auch hier einen deutlichen Fußabdruck hinterlassen.

Die ARD Teamwertung ging verdientermaßen an den MDR und Johannes konnte endlich seinen Kölner Pokaltrennungsschmerz überwinden. ;-)

In allen Startblöcken und Gruppen führen die TeilnehmerInnen der ARD Radmeisterschaft nicht nur ihr Rennen, sondern trugen auch durch ihr Auftreten und ihre faire Fahrweise zu einem positiven Erscheinungsbild der ADAC Cyclastics 2025 bei.

Weitere individuelle Berichte gibt es bald auf: [hr - rad punkt de](http://hr-rad.punkt.de)

Tja, so schnell kann es gehen. Eben noch das sensationelle Panorama auf der Köhlbrandbrücke genossen, hat uns der Alltag fast zu schnell wieder eingeholt. Ein tolles Event ist Geschichte, aber die Geschichte geht weiter...

Die ersten Planungen für die ARD Radmeisterschaft 2026 laufen bereits und in alter Tradition werdet ihr bereits im Herbst die nächsten Neuigkeiten erfahren.

Stay tuned!

Günther, Karl und Werner













